

DRK erhielt 5000 Euro für 75 Notfalltaschen

Glücksspirale: Wie ein Fünfer im Lotto

Fritzlar. Die Erfolgsgeschichte der Helfer vor Ort (HvO) wird fortgeschrieben. Für die ehrenamtlichen Helfer, die jetzt neu ausgebildet werden, sind auch schon die Notfalltaschen vorhanden.



Neue Taschen dank Glücksspirale: Gerhard Schulz von Lotto Hessen (3. von rechts) bei der Spendenübergabe mit von links dem DRK-Kreisvorsitzenden Joachim Kohlhaas, Kreisverbandsarzt Dr. Andreas Hettel, DRK-Kreisbereitschaftsleiterin Regina Radloff, dem stellvertretenden DRK-Kreisvorsitzenden Winfried Becker und DRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Lau. Foto: Zerhau

Die Taschen wurden mit den 5000 Euro bezahlt, die die Glücksspirale an das Deutsche Rote Kreuz überreicht hat. Bezirksleiter Gerhard Schulz von Lotto Hessen überreichte den Scheck an den DRK-Kreisvorsitzenden Joachim Kohlhaas. Mit den Taschen werden die Helfer vor Ort ausgestattet.

Im Anschluss an die Spendenübergabe wurden wieder 20 neue Helfer in ihre Aufgabe eingewiesen. Zurzeit sind 139 Helfer vor Ort in 84 Orten des Schwalm-Eder-Kreises einsatzbereit.

Vor 40 Jahren wurde die Glücksspirale als Gemeinschaftswerk des Nationalen Olympischen Komitees, des deutschen Lotto- und Totoblocks und des Fernsehens zur Finanzierung der Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel gegründet.

Millionen Euro für Ehrenamt

Aktuell werden mit 26,3 Prozent des Spieleinsatzes, das sind rund 68 Millionen Euro bundesweit, viele gemeinnützige Projekte und Vorhaben gefördert.

Für viele Ehrenamtliche, die sich zum Wohle der Gesellschaft engagieren, ist das Fördergeld aus der Glücksspirale ein unentbehrlicher Bestandteil ihrer Finanzierung. (zsp)